

## **Nicht mein Bein**

**von Klaus Fehling**

**Regie: Jörg Schlüter**

**Komposition: Haarmann**

**Produktion: WDR 2007, 34 Minuten**

Eines Tages versteht er sein Bein nicht mehr. Es verweigert ihm für einen kurzen Moment den Gehorsam und zittert. Das ist das erste Zeichen. Was dann folgt, ist der lange Weg in das Gefängnis des eigenen Körpers. Die Handschrift versagt, die Arme schwingen beim Gehen nicht mehr mit, die Mimik wirkt mehr und mehr wie eingefroren. Körperlicher Ausdruck und inneres Befinden stimmen nicht mehr überein. Das alltägliche Leben wird immer schwieriger. Nach acht Jahren, falschen Diagnosen und Ratschlägen vieler verschiedener Ärzte erhält er durch eine komplizierte Gehirnuntersuchung Klarheit. Wie wäre sein Leben verlaufen, hätte er die tatsächliche Ursache früher erfahren? Was hätte er anders gemacht, was wäre vielleicht anders ausgegangen?

Er: Samuel Weiss

Arzt 1: Bernd Kuschmann

Arzt 2: Andreas Laurenz Maier

Arzt (Ärztin) 3: Sigrid Burkholder

Arzt 4: Volker Risch

Alter Mensch: Ernst August Schepmann